

## Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2006 Nr. 6 Veröffentlichungsdatum: 24.02.2006

Seite: 125

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen (2. Änderung der Bereitschaftsdienst - VO)

311

Verordnung zur Änderung
der Verordnung
über die Zusammenfassung von Geschäften des
Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten
des Landes Nordrhein-Westfalen
(2. Änderung der Bereitschaftsdienst - VO)

Vom 24. Februar 2006

Auf Grund des § 22c Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes, geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBI. I S. 2850, 2855), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministeriums zum Erlass von Rechtsverordnungen nach § 22c Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2002 (GV. NRW. 2003 S. 16), wird verordnet:

## Artikel 1 Aufstellung eines gemeinsamen Bereitschaftsdienstplans

Für die Amtsgerichte Aachen und Eschweiler wird ein gemeinsamer Bereitschaftsdienstplan aufgestellt.

## Artikel 2 Änderung der Bereitschaftsdienst-VO

§ 1 der Verordnung über die Zusammenfassung von Geschäften des Bereitschaftsdienstes bei den Amtsgerichten des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23. September 2003 (GV. NRW. S. 603), zuletzt geändert durch Artikel 84 des Fünften Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 (GV. NRW. S. 351), wird wie folgt geändert:

Im Teil "im Oberlandesgerichtsbezirk Köln" wird nach den Wörtern "Landgerichtsbezirk Aachen" eingefügt:

"für die Amtsgerichte Aachen und Eschweiler,".

## Artikel 3 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2006 in Kraft.

Düsseldorf, den 24. Februar 2006

Die Justizministerin des Landes Nordrhein-Westfalen

Roswitha Müller-Piepenkötter

GV. NRW. 2006 S. 125